



Bözberg, 17.6.2024

## Medienmitteilung

Laufenburg (AG) – Schaffensplatz Naturkunst – Landart

### Kreativer Sommerausflug in den Laufenburger Wald

**An einem heissen Sommertag in den Ferien geht es ab nach Laufenburg (AG) in den kühlen Wald. Der Tagesausflug startet mit einer Postautofahrt durch die Jurapark-Landschaft – ab Brugg oder Frick. Ab dem Bahnhof Laufenburg (AG) führt ein 20-minütiger Spaziergang durch das Wohnquartier, hoch in den Wald zum Schaffensplatz. Hier können Klein und Gross eigene Naturkunst erschaffen. Dieser besondere Waldleck unter den Baumkronen ist Teil der aktuellen Ausstellung «*Schimelrych bis Chrottehalde – Kunst und Natur in Laufenburg*» in Kooperation mit dem Rehmann-Museum Laufenburg.**

Am Rande des Kunst-Rundgangs bei der 'Chrottehalde' mitten im Laufenburger Wald befindet sich der Schaffensplatz. Dieser Ort lädt ein, durchzuatmen und, wenn die Lust einen packt, künstlerisch tätig zu sein. Vor Ort gibt es eine schriftliche Anregung und visuelle Inspiration zur Gestaltung eigener Naturkunst. Der unerschöpfliche Formen- und Fantasie-reichtum der Natur inspiriert auch Menschen, die sich selbst für künstlerisch unbegabt halten. Naturkunst, auch als Landart bekannt, fördert die Kreativität, spricht alle Sinne an, weckt die Fantasie und lehrt das Schöne der Natur wahrzunehmen. An einem heissen Sommertag findet die ganze Familie bei Sein und Werken im kühlen Wald nach ihren Bedürfnissen Erholung. Der Ort bietet Platz und Infrastruktur für die Mittagspause: Sitzgelegenheiten und genügend Platz zum Spielen im Wald. Die vollendeten Kunstwerke können fotografiert und auf einer digitalen Ausstellungsplattform hochgeladen werden. Das Werk im Wald bleibt der Natur überlassen.

#### **Können wir uns in einem Labyrinth verirren?**

Die kreative Auszeit kann nach Belieben und Zeit mit dem Kunst-Rundgang «*Schimelrych bis Chrottehalde*» durch Stadt, Feld und Wald ergänzt werden. Beim Beck Maier direkt neben dem Bahnhof Laufenburg können für 15 Franken die Ausstellungspublikation und eine Leckerei für unterwegs bezogen werden. In der Publikation sind alle wichtigen Informationen zu den Kunstwerken auf dem Rundgang beschrieben, die neue Zugänge zur Kunstwelt und für Naturerfahrungen ermöglichen.

Unterwegs locken zehn spannende Positionen von Kunstschaaffenden aus der Region, der Schweiz und dem Ausland: Die Wölflinswiler Künstlerin Agnes Barmettler hat beim ehemaligen Kindergarten Dürrenbächli ein begehbare Pflanzenlabyrinth aus essbaren Pflanzen erstellt. Oberhalb des 'Blauen' haben Marianne Engel und Isabelle Krieg «Menschenscheuchen» im Waldstück verteilt – die Natur soll in Ruhe gelassen werden, die Menschen werden

verscheucht. Und bei der Abzweigung zum Schaffensplatz befindet sich das Werk «WARTE MAL» von Ursula Rutishauser, das zum Innehalten einlädt.

Bei jeder Kunstposition informiert ein Beschrieb kurz über das Kunstwerk und regt mit einer dazugehörigen Frage zum Philosophieren an – allein oder in der Gruppe.



**Kunst-Rundgang auf OutdoorActive:**

<https://www.outdooractive.com/de/route/themenweg/jurapark-aargau/kunst-rundgang-schimelrych-bis-chrottehalde-kunst-und-kultur-in/804123166/>

Infobox:

**Schimelrych bis Chrottehalde – Kunst und Natur in Laufenburg**

23. März bis 27. September 2024

**Achtung: Sommerpause im Museum vom 8. Juli bis 11. August. Der Rundgang ist durchgehend zugänglich.**

[www.schimelrych.ch](http://www.schimelrych.ch)

Instagram: [www.instagram.com/schimelrych](https://www.instagram.com/schimelrych)

Die Ausstellung «Schimelrych bis Chrottehalde – Kunst und Natur in Laufenburg» ist eine Kooperation zwischen dem Jurapark Aargau und dem Rehmann-Museum Laufenburg. Sie findet sowohl im Museum als auch als Rundgang im Aussenraum statt und zeigt aktuelles und regionales Schweizer Kunstschaffen im Vergleich zu internationalen Tendenzen. Kunst und Landschaft stehen dabei in wechselseitigem Verhältnis zueinander: Im Rehmann-Museum werden Werke gezeigt, welche die Beziehung zur Natur zum Thema haben, während es auf dem Rundgang durch die Stadt Laufenburg und die nähere Waldumgebung Kunstwerke zu entdecken gibt, die sich konkret den natürlichen Verhältnissen am jeweiligen Ort aussetzen und mit diesen interagieren. Der Ausstellungstitel «Schimelrych bis Chrottehalde» beschreibt mit den Bezeichnungen die lokalen Flurnamen. Ausgehend vom Rehmann-Museum, dem 'Schimelrych', führt der Rundgang hinaus in die Kulturlandschaft und in den Wald oberhalb der Stadt Laufenburg zur 'Chrottehalde' und wieder zurück zur Altstadt Laufenburg.

**Kontakt für Fragen**

Helene Bigler Brogli, Kultur & Nachhaltigkeit, Jurapark Aargau

[h.bigler@jurapark-aargau.ch](mailto:h.bigler@jurapark-aargau.ch)

**Kontakt für Medienanfragen:**

Anina Riniker, Kommunikation, Jurapark Aargau

[a.riniker@jurapark-aargau.ch](mailto:a.riniker@jurapark-aargau.ch)

**Kontakt Rehmann-Museum Laufenburg:**

Patrizia Solombrino, Geschäftsführerin Rehmann-Museum

[patrizia.solombrino@rehmann-museum.ch](mailto:patrizia.solombrino@rehmann-museum.ch)

**Bilder zur Verwendung**



Anleitung Schaffensplatz für das Erstellen von Landart © Jurapark Aargau



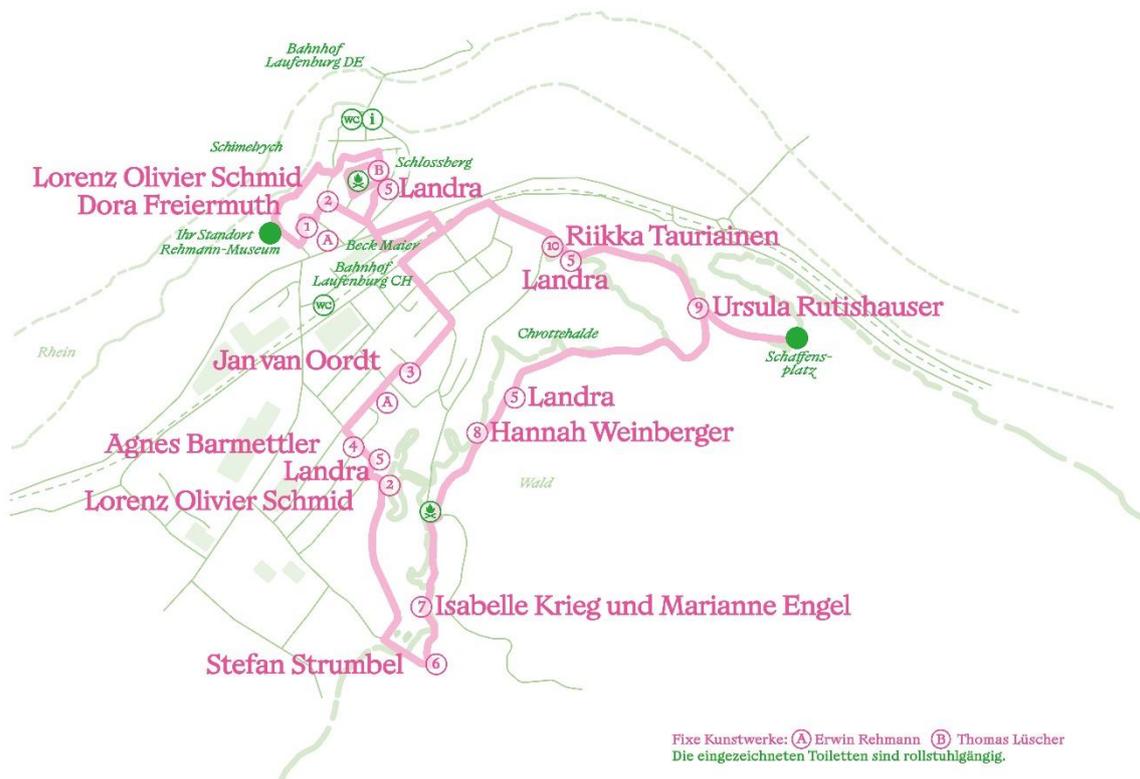
Gestaltete Landart von Besucher\*innen, online hochgeladen ZVG



Waldsofa beim Schaffensplatz © Jurapark Aargau



Ebenfalls interessant für Kinder: Das Pflanzenlabirynth von Agnes Barmettler beim ehemaligen Kindergarten Dürrenbächli © Jurapark Aargau



Karte Kunst-Rundgang mit Schaffensplatz (grüner Punkt, rechts)